



# Franziskusbrief

St. Franziskus Bochum-Riemke

Ausgabe 1/2025

**Was uns  
ermutigt!**





**Gemeindebüro: Herner Straße 356 · 44807 Bochum**  
**Telefon: (02 34) 53 17 21 · Telefax : (02 34) 54 10 10**  
**E-Mail: St. Franziskus.Bochum-Riemke@bistum-essen.de**  
**Internet: www.franziskus-bochum-riemke.de**

**Bürozeiten:** Mittwoch 9.15 bis 10.15 Uhr

**Gottesdienste:**  
Sonntag 10.00 Uhr **Hl. Messe** an jedem 1. Sonntag im Monat

**Wort-Gottes-Feier**  
an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

**Reisesonntag**  
an jedem 3. Sonntag im Monat,  
dann keine Messe, Kirche geschlossen

Mittwoch 9.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag 10.30 Uhr alle 14 Tage  
**Gottesdienst** im Seniorenzentrum

**Beichtgelegenheit:**  
Samstag nach Vereinbarung

Kirchenöffnung außerhalb der Gottesdienstzeiten: Samstag 8 bis 9 Uhr

**Anschriften:** Propsteipfarrei St. Peter und Paul  
Bleichstraße 12, 44787 Bochum  
info@propstei-bochum.de  
Telefon: 0234 / 14715

**Team** Telefon:  
St. Franziskus: Klaus Pohlschmidt 53 31 54

**Kinder-** Telefon:  
**tagesstätte** Dorothee Albers 53 21 90  
Auf der Markscheide 34

**Caritas-Seniorenzentrum** Telefon:  
St. Franziskus: Elif Cakir, Tippelsberger Straße 2-12 9031-0



Anschriften & Informationen ... 2	KjG: Ferienfreizeit 2025 ..... 38-39
Inhaltsverzeichnis / Impressum . 3	Das Stadtteilcafé – ein Dauerbrenner ..... 40-41
Grußwort Thomas Quadt	Aus der Gemeinde-KiTa..... 42-43
„Was uns ermutigt“..... 4-10	Goldkommunion 2025..... 44-45
Abschied zweier starker Frauen ..... 11-13	Das Caritas-Seniorenzentrum informiert..... 46-47
Besondere Termine ..... 14-15	Kolpingsfamilie feiert 175 Jahre Verband ..... 48-49
Das liturgische Team ..... 16-19	KjG: Winterzeit-Ereignisse... 50-51
Freundeskreis Initiative beendet Unterstützung .... 20-23	KjG: Kommende Aktionen..... 52
KjG: Sternsingeraktion 2025. 24-25	DJK Adler Riemke 1923 e. V. . . 53-55
Jericho unter neuer Leitung 26-27	Neues von der Ehrengarde . 56-57
Jericho sucht Verstärkung..... 28	Die Chorgemeinschaft..... 58-59
Unsere Werbepartner..... 29-35	Riemker Schützen..... 60-63
Adveniat Aktion ..... 36	Verstorbene seit November.... 64
Kreuzweg Ehrengarde..... 37	

**Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!**

**Impressum**

**Herausgeber:** Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Bochum-Riemke

**Redaktion:** Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“  
Guido Endemann · Klaus Pohlschmidt  
Klaus-Georg Rump · Stefan Tepe

**V. i. S. d. P.:** Propst Michael Ludwig

**Bilder:** Titel und Editorial istockphoto.com, alle anderen privat

**Layout:** Klaus-Georg Rump

**Gesamtherstellung:** Blömeke Druck SRS GmbH · www.bloemeke-media.de



**L**iebe Christinnen und Christen in St. Franziskus,  
liebe Riemkerinnen und Riemker, sehr geehrte  
Leserinnen und Leser dieser Ausgabe!

*Zu diesem Osterfeste  
grüße ich  
meine nahen und  
die fernen Freunde  
grüße die  
geliebten Toten  
grüße alle  
Einsamen  
grüße die Künstler  
die mit  
Worten Bildern Tönen  
mich beglücken  
grüße die  
verschollenen Engel  
grüße mich selber  
mit dem Zuruf  
Mut*



Eigentlich ist dies ein Neujahrsgedicht. Verfasst hat es die Dichterin Rose Ausländer. Sie kam 1901 in Cernowitz in der Bukowina – damals noch Österreich-Ungarn, heute Ukraine – zur Welt. Sie überlebte die Belagerung ihrer Stadt durch die Nationalsozialisten, sie überlebte das Ghetto



und die Zwangsarbeit. Nach dem Krieg lebte sie in den USA und in Deutschland, die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie nicht weit von hier, im Altenheim der jüdischen Gemeinde in Düsseldorf, wo sie am 3.1.1988 starb. Rose Ausländers Gedichte sind immer kurz, wie Gedanken-splitter, hingehauchte Notizen. Auf wenige Worte komprimiert sie, was sie denkt, fühlt, sieht.

Eigentlich ist dies ein Neujahrsgedicht. Eigentlich hebt das Gedicht an mit den Worten: „Im neuen Jahr“. Viele erleben den Jahreswechsel als den Beginn von etwas Neuem, noch Unbekanntem, man weiß noch nicht was kommt, und wünscht sich deshalb gegenseitig, dass das anbrechende Jahr ein gutes – oder für Christ\*innen: von Gott gesegnetes – sein möge. Menschen begegnen einander und bestärken gegenseitig in sich das Gefühl der Zuversicht und der hoffnungsvollen Erwartung: Wird schon gut ausgehen.



Allerdings: Angesichts der Weltlage, angesichts all dessen, was mich in diesen Tagen umgibt an Nachrichten, Fernsehdiskussionen, immer wieder neuen Hiobsbotschaften über Entwicklungen und Zustände in unse-



rem Land oder der weiten Welt, spüre ich oft eine innere Lähmung. So viel, das meine Aufmerksamkeit „triggert“. So viel, das meine Aufmerksamkeit sucht. So viel, das auf einmal ganz anders ist. So viel scheinbar Sicheres, was auf einmal nicht mehr zu gelten scheint. So viel, das mich besorgt, hilflos, nicht selten wütend macht. Gutes neues Jahr? Echt jetzt?



Angesichts dieses Wort- und Gedankendurcheinanders in meinem Kopf tut mir die Knappheit der Dichterin gut. Sie lenkt meinen Blick und mein Gefühl auf das, was konkret ist, nah und bedeutsam für mein Leben: Dass ich Freundinnen und Freunde habe, mit denen ich reden und das Leben teilen kann, dass es Musik gibt, die mich erfreut und aufbaut, dass es Bücher gibt, die mich bereichern, mich belehren, mir gute Zeit schenken und neue, gute Gedanken. Die mir Zusammenhänge aufschließen, auf die ich allein nie gekommen bin.

---

**Mut**

---

Mut. Ein kleines Wort in einem kleinen Gedicht. Manchmal ändert ein ganz kleines Wort alles. Manchmal weist ein einziges Wort einen neuen Weg.



Ja, die Welt ist unübersichtlich, vielleicht mehr denn je. Ja, viele Entwicklungen unserer Gegenwart sind beunruhigend, manche furchteinflößend und lähmend. Und an dem meisten kann ich nichts ändern. Aber in welcher Haltung ich in die Welt schaue, das kann ich entscheiden.



Im 16. Kapitel des Matthäusevangeliums überliefert uns die Heilige Schrift, wie Jesus eines Tages begann, „*seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden.*“ (Mt 16,21)

Jesus erkennt die Zeichen der Zeit überdeutlich. Nach dem anfänglichen „Erfolg“ ob seines so überraschenden Auftritts und der Zeichen und Wunder, die um ihn herum geschahen, haben seine Worte und Lehren mittlerweile viele ernüchtert, nach und nach sind die meisten wieder von dannen gezogen. „Seine Rede ist hart. Wer kann sie hören?“ klagten sie, so hatten sie sich das nicht vorgestellt. Und die religiösen Führer beargwöhnten ihn sowieso schon lange.



## Weggehen oder standhalten?

Heftig wehrt Jesus die Mahnung des Petrus ab, sich in Sicherheit zu bringen. Mögen die Zeichen der Zeit auf Sturm und Konflikt stehen, Jesus ist entschieden, sich auch weiterhin seinen Weg von seinem ureigenen inneren Kompass weisen zu lassen. Von dem, was als der Wille des Vaters in ihm lebt, der Liebe Gottes, die er leben und den Menschen aufscheinen lassen will – der Liebe, die stärker ist als der Tod.

Jesus bleibt seinem Weg treu und stirbt am Kreuz. Bis Petrus und die Apostel begreifen, wovon sie in jenen Tagen Zeugen geworden waren, dauert es eine Weile. Wir feiern dieses nach und nach Begreifen während des fünfzig-tägigen Weges vom Ostersonntag bis zum Pfingstfest. Ein langer Weg aus Furcht, Flucht und Angst bis zu jener Stunde, da sie – im Wortsinn inspiriert, entzündet von Gottes Geist – aus ihrem verrammelten Oberge-mach ausbrechen und sich – wie Jesus – zu den Menschen hinwenden, auf das alle das Geheimnis des Lebens und der Liebe Jesu erfahren, dieser Liebe, die größer als alles ist, was uns hier bedrängen und bedrohen kann.

Im Pfingstlied singen wir: „*Du mächtger Hauch, unerschaffene Glut, Geist des Herrn, gib du uns neuen Mut.*“ (Gl 348,4)

Ich wünsche Ihnen und mir, dass uns die Lieder und Worte der Osterzeit nicht äußerlich bleiben, sondern unser inneres Leben, unsere Gedanken und Gefühle, unsere Haltungen und Entscheidungen, nicht zuletzt unsere Taten und unseren Alltag beflügeln.

### Das Vertrauen fest und unseren Mut zum Leben groß machen.

Damit wir uns nicht in Abwehrschlachten gegen andere wenden und überall nur Verfall, Krise und Untergang sehen. Sondern wie die pfingstlich gewandelten Apostel unter den Menschen leben, auf die Kraft gegenseitigen Verständnisses vertrauen und jene geisterfüllte Sprache finden, die am Pfingsttag die Jünger Jesu und die Menschen Jerusalems in ihrer ganzen Vielfalt einander verstehen ließ.



Es gibt es ein wunderbares Lied, das mich immer wieder berührt und anregt. Auch wenn das Lied von seiner Sängerin, Dota Kehr, wohl eher nicht religiös gemeint sein dürfte, weckt ihr Lied in mir immer wieder sofort Gedanken an Jesus Christus, von dem wir sagen, dass er sein Leben für uns aufs Spiel setzte. Das Lied trägt den Titel: **Drahtseil.**

*Eine lange dünne Stange, auf den Händen stehst du mitten auf dem Drahtseil  
Zwischen zwei sehr hohen Türmen  
In ganz kleinen Schritten auf dem Drahtseil  
Den Blick starr nach vorne und die Angst vergessen müssen auf dem Drahtseil  
Und du unterdrückst erfolgreich das Zittern in den Füßen*

*[Refrain]  
Und unten stehen die Leute  
Mit dem Kopf so weit im Nacken  
Dass es schmerzt  
Und schauen zu dir auf  
Man kauft sich Zuckerwatte  
Und Lebkuchenherzen  
Und man scherzt  
Ihr Lachen schallt hinauf*

*Du kannst das, du hast das wohl geübt, aber plötzlich ist er da  
Der Moment auf dem Drahtseil  
Später wirst du daran denken, heute Abend an der Bar  
Dann hast es hinter dir, denkst du  
Denkst du jetzt auf dem Drahtseil*



[Refrain]

Und unten stehen die Leute  
Und sie drängen sich am Rand  
Um gut zu sehen  
Ich schau zu dir rauf  
Sachte schwankt das Seil im Wind  
Ich halt den Atem an  
Warum bleibst du stehen?  
Du hörst einfach auf

[Outro]

Und unten steh'n die Leute  
Und sie wollen so gerne sehen wie du fällst  
Und ich jubel dir zu

Weil ich will, dass du dich da oben noch ein bisschen, noch ein bisschen, noch ein bisschen, noch ein bisschen länger hältst  
Und unten steh' ich unter all den Leuten, lös' den Blick  
Und stell mir vor, wie du zu mir hältst, wenn ich scheiter'  
Und endlich setzt du langsam einen Fuß vor den anderen und gehst weiter



Liebe Christinnen und Christen! Der Mann auf dem Seil mit der langen Stange – ein ganz eigener ermutigender Kreuzweg!

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit! *Ihr Thomas Quadt*



**A**m 29. Dezember 2024 gingen in unserer Gemeinde nicht nur eine Ära, sondern gleich zwei Äras zu Ende. Denn an diesem Tag verabschiedeten wir nicht nur unsere langjährige Gemeindefereferentin Barbara Steeger, sondern auch unsere treue Küsterin Margarete Jaruschowitz.

Barbara Steeger gehörte über zwei Jahrzehnte erst unserer Gemeinde und dann dem Pfarrverbund Bochum-Mitte an. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten hat sie in unserer Gemeinde viele Spuren hinterlassen. Erwähnen möchte ich hier nur ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen in der KJG, beispielsweise durch ihre langjährige Beteiligung an den Ferienfreizeiten. Auch in der Kommunionvorbereitung war Barbara immer sehr engagiert. Und zusammen mit ihrem Mann Claus und ihrer Tochter Angela haben sie zusammen mit der Franziskaner-Band bei zahllosen Gelegenheiten unsere Feiern in der Kirche musikalisch wunderbar begleitet. Auch sonst war Barbara in vielen unserer Gruppierungen aktiv, hatte immer ein offenes Ohr für alle und hat viele Dinge und Wünsche möglich machen können.





Margarete Jaruschowitz übernahm das Amt der Küsterin in unserer Gemeinde quasi von ihrem Mann Andreas und sorgte viele Jahre dafür, dass es den Priestern und später auch uns Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leitern an den Sonntagen an nichts fehlte. Auch hat sie im Hintergrund sehr viele Dinge geregelt, die man zwar nicht immer sieht, aber für selbstverständlich annimmt. Ich möchte hier nur den Transport sämtlicher wichtiger Mess-Utensilien zu unseren vielfältigen Außenterminen erinnern – die Geimendefeste bei Adler Riemke, die Fronleichnamsprozessionen in der Stadt oder die Ernte-Dank-Feiern auf dem Bauernhof Tappe-Tiemann.

Am 29. Dezember 2024 war dies alles zu Ende und beide Frauen wurden in einer feierlichen Messe bei uns in St. Franziskus in den Ruhestand verabschiedet, bei der auch einige weitere bekannte Gesichter anwesend waren. So war unser ehemaliger Pastor Thomas Quadt als Co-Zelebrant anwesend und hielt eine gewohnt umfangreiche Predigt, in der er an die beiden Damen und an ihre Leistungen erinnerte und ihren Dienst an Gott besonders herausstellte.



Im Anschluss an die Messfeier kamen in der Kirche noch so einige ehemalige und noch aktive Weggefährten nach vorne, um Barbara und Margarete gebührend zu verabschieden. Die KjG hat mit einem vorgetragenen Lager-Tusch auf sich aufmerksam gemacht.



Nachdem sämtliche Reden gehalten waren ging es in den Franziskusaal, wo bei einer kräftigen Gulaschsuppe und später bei Kaffee und Kuchen noch viel Zeit war, um mit beiden Damen ins Gespräch zu kommen und gebührend von ihnen Abschied zu nehmen. Dass dabei die eine oder andere heimliche Träne vergossen wurde, versteht sich von selbst.

Wir wünschen Barbara Steeger und Margarete Jaruschowitz in jedem Fall einen wohlverdienten und erholsamen Ruhestand, den sie noch viele, viele Jahre genießen sollen. Und zumindest Barbara bleibt uns ja noch einige Zeit als Gemeindemitglied erhalten – ehrenamtliche Tätigkeiten inklusive.

*Dominik Schmelzer*





FS=Franziskussaal · GR=Gemeinderaum · SZ = Seniorenzentrum

**APRIL**

- Sonntag 13.4. **Palmsonntag**  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien und Kinder mit der KiTa
- Donnerstag 17.4. **Gründonnerstag**  
18.30 Uhr Feier des letzten Abendmahls in St. Peter & Paul
- Freitag 18.4. **Karfreitag**  
11.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien zum Tippelsberg (Treffpunkt St. Liborius-Kirche)  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in der St. Franziskus-Kirche mit der Chorgemeinschaft  
16.15 Uhr Kreuzweg der Ehrengarde ab Riemke Markt zum Kloster Stiepel
- Samstag 19.4. **Karsamstag**  
21.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Osternacht für alle Gemeinden in St. Peter und Paul anschl. evtl. Beisammensein
- Sonntag 20.4. **Ostersonntag**  
10.00 Uhr Festmesse in St. Franziskus mit der Chorgemeinschaft anschl. Osterüberraschungen der KjG
- Montag 21.4. **Ostermontag**  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag 27.4. **Goldkommunion**  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier – bitte melden Sie sich zur Goldkommunion an (siehe Seite 44/45)

**MAI**

- Samstag 4.5. 10.00 Uhr Hl. Messe anschl. Josef-Schutzfest der Kolpingsfamilie im FS
- Donnerstag 29.5. **Christi Himmelfahrt**  
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE TERMINE FÜR DIE GEMEINDE



**JUNI**

- Sonntag 1.6. 9.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Peter und Paul  
10.00 Uhr Hl. Messe in St. Franziskus
- Sonntag 8.6. **Pfingsten**  
10.00 Uhr Festmesse/Wort-Gottes-Feier
- Montag 9.6. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier/Festmesse
- Donnerstag 19.6. **Fronleichnam**  
gemeinsame Fronleichnamsprozession der Gemeinden unserer Pfarrei zur Propsteikirche, anschl. evtl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz
- Sonntag 29.6. **Gemeindetag** auf der Sportanlage Feenstraße  
10.30 Uhr Festmesse auf der Sportanlage mit dem JERICHO und der Franziskaner-Band

**JULI**

- Sonntag 6.7. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Reisesegen – anschl. Fahrzeugsegnung auf dem Riemker Markt-
- Montag, 14.7. Ferienbeginn

**AUGUST**

- Samstag 9.8. bis **Ferienlager der KjG**
- Samstag 23.8. (Freizeitstätte Kelberg)
- Mittwoch 27.8. Erster Schultag

**SEPTEMBER**

- Sonntag 28.9. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Patronatsfest mit der Chorgemeinschaft und der Euch. Ehrengarde, anschl. Feier der Ehrengarde im FS

**OKTOBER**

- Freitag 3.10. **Tag der Deutschen Einheit**  
15.30 Uhr Kaffeetrinken der Kolpingsfamilie mit der Gemeinde im FS
- Sonntag 5.10. 10.00 Uhr Erntedankfest auf dem Bauernhof Tappe-Tiemann
- Sonntag 19.10.10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier anschl. Stiftungsfest der Kolpingsfamilie im FS

BESONDERE TERMINE FÜR DIE GEMEINDE





Wer – sind wir  
Was – machen wir  
Wie – geht es weiter

Unser liturgisches Team St. Franziskus besteht zur Zeit aus 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Handlungsfelder, in denen die Frauen und Männer ihren Einsatz leisten, sind dabei vielfältig.

Personell gab es zu Beginn dieses Jahres einen tiefen Einschnitt in unserer Gemeinde. Barbara Steeger, unsere langjährige Gemeindeferentin,



und Margarete Jaruschowitz, unsere Küsterin, sind in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Eine große Lücke ist dadurch entstanden. Eine Neubesetzung ihrer Stellen konnte uns leider weder zugesichert noch in Aussicht gestellt werden.



Diese Situation stellt unsere Gemeinde wieder einmal vor neue Herausforderungen, wenn es um die Planung der geregelten Gottesdienstordnung geht. Die liturgischen Angebote für unsere Gläubigen in der Gemeinde sollen ja weiterhin in ihrer aktuellen Vielfalt bestehen bleiben. Ge-

lebte Kirche mit einer offenen Tür und Kozepten für alle, die sich in unserer Kirche angenommen fühlen sollen, wollen wir weiterhin geregelt anbieten.

Daher sind im liturgischen Team die Aufgaben sehr vielschichtig aufgestellt. Dazu gehören die Wort-Gottes-Feierleiterinnen und -Leiter, die Lektorinnen und Lektoren, die Kommunionhelferinnen und -helfer – und nun neuerdings auch der Küsterdienst.

Nicht vergessen wollen wir auch unsere Messdienerinnen und -diener, die ihren





Dienst am Altar immer so zuverlässig verrichten und somit unseren Messen und Wort-Gottes-Feiern einen würdigen Rahmen geben und diese mit ihrer Präsenz feierlich ausgestalten und bereichern. Wir sind froh, dass wir sie haben.



Auch auf unsere Franziskaner-Band, die unsere Feiern immer wieder so hervorragend musikalisch begleitet, wollen wir nicht mehr verzichten und wir sind froh, dass sie uns fürs erste erhalten bleibt.



Das Denken an die Zukunft unserer Kirche setzt im Engagement des Teams immer wieder neue Prozesse in Gang. Den sich stetig wandelnden Herausforderungen müssen wir uns immer wieder neu stellen – und dies tun wir auch, zum Wohl aller, die in unsere Kirche kommen.



Bei der Gestaltung der Gottesdienste orientieren wir uns dabei an herkömmlichen Formen, aber wir wollen auch innovativen Konzepten Raum geben, um neue Gestaltungswege zu finden. Kreativität und Mut zum Neuen ist eine



Herausforderung für die Zukunft, der wir uns ebenfalls stellen wollen.

Dies ist somit auch ein Aufruf an alle Mitglieder unserer Gemeinde: Bringen Sie doch ihre Talente und Fähigkeiten, Interessen und ihr Wissen gerne ein in unser Gemeindeleben. Sie können uns vom liturgischen Team jederzeit ansprechen, zum Beispiel nach den Messen und Wort-Gottes-Feiern.

Für das liturgische Team St. Franziskus

Marianne Schmelzer



**INITIATIVE  
FREUNDESKREIS  
RUHRGEBIET**

**Brief 1/2025**



**ORGANIZACION COMUNITARIA „AHORA“  
PROGRAMA MENORES DE LA CALLE  
DL 031 - 092 · VALDIVIA · CHILE**

**L**iebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer, leider müssen wir unsere Aktivitäten für die Unterstützung des Straßenkinder-Projektes AHORA beenden und nach Überweisung der noch vorhandenen Gelder die Spendenbriefe einstellen. Gespendete Beträge werden auf jeden Fall noch zu AHORA überwiesen.

Zunächst möchten wir uns an dieser Stelle herzlich vom Initiativkreis im Namen der „AHORA-Kinder“ für die fortlaufenden Unterstützungen von 1991 an bis zum heutigen Tag bedanken.

Besondere Erwähnung finden sollte in diesem Zusammenhang die Unterstützung der Familie Rump (Blömeke Druck), die seit Beginn der Spendenaktion von AHORA unsere Rundbriefe kostenfrei gesetzt und produziert hat. Und natürlich bedanken wir uns auch für die Übernahme der Spendenverwaltung durch das Gemeindebüro St. Franziskus – jetzt das Pfarreibüro Propstei St. Peter und Paul –, bei der „Eine-Welt-Gruppe“ St. Franziskus und bei den Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern von Adventiat/Bistumskasse Essen.

In all den Jahren haben wir keine Ausgaben außer den Portokosten und jetzt den Überweisungsgebühren zu buchen gehabt. Es wurden keine Auslagen oder Vergütungen geltend gemacht. Die eingegangenen Spenden konnten fast eins zu eins AHORA zur Verfügung gestellt werden.

*Verantwortlich für die Abwicklung und Erstellung der Spendenbescheinigungen:  
Propstei St. Peter und Paul · Bleichstraße 12 · 44787 Bochum*

**Verwendungszweck/Stichwort: Straßenkinder-Valdivia**  
Sparkasse Bochum · **BLZ 430 500 01 · Kto.-Nr. 43 312 602**  
**IBAN: DE77 4305 0001 0043 3126 02 · BIC: WELADED1BOC**

*Spendenbescheinigungen werden einmal jährlich zum Jahresende ausgestellt!*

FREUNDESKREIS BEENDET UNTERSTÜTZUNG

Eine lange Zeit (die Übersicht finden Sie auf der nächsten Seite) haben Sie/habt Ihr alle mit vielen vorherigen Spenderinnen und Spendern dazu beigetragen, diese Einrichtung der Straßenkinder maßgeblich zum dauerhaften Erfolg zu führen.

Bei einem Besuch in Bochum-Riemke erzählte uns Bruder Paul – den einige Pfadfinder zuvor in Rom im Haus der Steyler Missionare kennengelernt hatten – sehr plastisch vom Leben der Straßenkinder, besonders in den Hafentädten Chiles.

Dabei hat er uns das Haus in Valdivia zur „Betreuung“ anvertraut und eine Adressenliste für Spendenaufrufe übergeben mit der Bitte: „Kümmert Euch“. Nach ersten Sammelaktionen unter Pfadfindern folgten dann ab 1992 regelmäßige Rundbriefe an die uns übergebenen Adressen.

Ein Erdbeben beschädigte das ursprüngliche Haus (holzbauweise) in Valdivia, sodass der mittlerweile entstandene Verein AHORA ein neues Anwesen in Mafil suchen und (nordöstlich von Valdivia) ausfindig machen konnte. Ein kleines Haus mit großem Grundstück war die Keimzelle der neuen Bleibe. Der Verein gestaltete es mit der Zeit zu einer kindgerechten Einrichtung mit entsprechenden Sozialdiensten um. Besonders engagierte sich die Familie Bartelmann für dieses Projekt.

So konnte z.B. seinerzeit Herr Bartelmann Hilfsorganisationen dazu bewegen, das Gebäude zu finanzieren. Wir hoffen, dass das Projekt, der Verein und die Einrichtung auch nach Beendigung unserer Unterstützung weiterentwickelt und fortgeführt werden.

**„Alles hat seine Stunde,  
und eine Zeit ist bestimmt für jedes Vorhaben unter dem Himmel“**  
(Pred. / Koh. 3.1)

Für den Initiativkreis

Gerhard Westholt

FREUNDESKREIS BEENDET UNTERSTÜTZUNG



## Eine kurze Übersicht über unsere Aktivitäten

In den fast 35 Jahren wurde von unserem Initiativkreis (inklusive der früheren Pfadfinder-Spenden) eine Summe von insgesamt 356.500,00 Euro überwiesen. Zunächst an Bruder Paul, später dann an AHORA in Valdivia und Mafil.

In diesem Jahr sind 1.500,00 Euro für Januar bis März überwiesen und für April bis Juni kann die gleiche Summe noch einmal geschickt werden. Selbstverständlich werden weiter eingehende Oster Spenden mit überwiesen.

Eine Überweisung kostet derzeit 20,00 Euro. Bis September 2022 hatte das Bistum Essen die Kosten dafür übernommen. Seitdem mussten wir diese Summe stemmen. Kopien der Kontoauszüge gehen jährlich zur Prüfung an die Bistumsverwaltung.

**Also: Von ganzem Herzen danken wir Ihnen/Euch – auch im Namen der Straßenkinder – und wünschen alles Gute und ein frohes Osterfest!**



Bernhard Kersting



Klaus-Georg Rump



Gerhard Westholt



## Hier der Brief von Frau Bonan aus Chile:

Herzlichen Dank für Ihre Nachricht und das langjährige Vertrauen, das Sie in unser Projekt gesetzt haben. Wir verstehen und respektieren Ihre Entscheidung, die Aktivitäten einzustellen und bedauern, dass Ihre Suche nach einer Nachfolge bisher nicht erfolgreich war. Die Kontinuität Ihrer Unterstützung war für uns sehr wertvoll und es ist uns bewusst, dass dies eine Lücke hinterlässt.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns bei dieser edlen Arbeit unterstützen. Alle, die sich an dieser Arbeit beteiligen – und besonders die Kinder, die wir betreuen – sind sich des enormen Einsatzes Ihrer Gemeinde bewusst und schätzen ihn sehr.



Bitte seien Sie versichert, dass wir – auch dank der wachsenden Unterstützung der lokalen Gemeinschaft – weiterhin mit vollem Einsatz an unseren Zielen arbeiten.

Wir werden zudem aktiv andere Möglichkeiten in Betracht ziehen, um das Projekt zu stärken und fortzuführen.

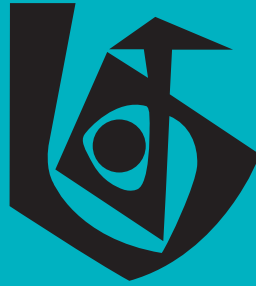
Nach über 25 Jahren Zusammenarbeit werden wir Sie selbstverständlich über die Entwicklung von AHORA auf dem Laufenden halten. Da werden Weihnachtswünsche und Nachrichten von uns nicht fehlen.

Mit herzlichen Grüßen

Anna Bonan



**D**ie alljährliche Sternsingeraktion fand in diesem Jahr vom 3. bis 5. Januar statt – eine Tradition, bei der Kinder für Kinder sammeln. Im Vorfeld haben zwei Proben dazu beigetragen, dass die jungen Sternsinger gut auf ihre Einsätze vorbereitet waren: Sie übten Lieder und Segenssprüche und lernten, wofür sie sich eigentlich einsetzen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ stand die Aktion in diesem Jahr ganz im Zeichen der Kinderrechte.



### **Sternsingeraktion 2025: Kinder helfen Kindern für eine bessere Zukunft**

Die Spenden dieser Aktion unterstützen Projekte für Kinder in der Turkana-Region im Norden Kenias und in Kolumbien. In Kenia geht es darum, den Zugang zu Schulen und medizinischer Versorgung zu verbessern, während in Kolumbien das Recht auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung für Kinder gefördert wird. Besonders hervorzuheben ist, dass bei der Sternsingeraktion Kinder für Kinder sammeln.

Am Donnerstag vor der eigentlichen Aktion segneten die Sternsinger als erstes den Kindergarten der Gemeinde und brachten dort den Segen für die Kinder und Erzieher. Am Freitag ging es um 15 Uhr mit zwei Gruppen los: Zunächst besuchten die Sternsinger das Altenheim und zogen dann weiter durch die Gemeinde, um den Segen in zahlreiche Häuser zu bringen. Nach einem ereignisreichen Nachmittag gab es für alle Sternsinger einen warmen Kakao zur Stärkung.



Am Samstag begann der Tag schon früh: Ab 10 Uhr zogen die Gruppen erneut durch die Gemeinde. Gegen Mittag gab es Spaghetti Bolognese, bei denen auch Barbara und Klaus Steeger sowie Pastor Quadt mit den Sternsängern gemeinsam aßen. Anschließend wurde ein Film für die Kinder gezeigt und währenddessen gab es erneut Kakao, eine willkommene Stärkung, bevor es wieder auf die „Segenstour“ ging.

Am Sonntag gestalteten die Sternsinger den Gottesdienst mit ihren Liedern und Segenssprüchen und brachten so auch den Gemeindemitgliedern, die nicht persönlich besucht werden konnten, den Segen. Als Dankeschön für ihren Einsatz durften die Kinder im Anschluss kostenlos bowlen – ein gelungener Abschluss für eine erfolgreiche Sternsingeraktion.

Mit insgesamt 3.700 Euro wurde ein beeindruckendes Spendenergebnis erzielt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Sternsängern, die mit ihrem Engagement in ihrer Freizeit dafür sorgen, dass Kinder in anderen Teilen der Welt, die weniger Rechte haben als sie selbst, eine bessere Zukunft bekommen.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Aktion und hoffen, auch dann wieder auf die Unterstützung und das Engagement unserer Gemeinde zählen zu können.

**D**er JERICHO hat seit Beginn des Jahres mit Doreen Scholz eine neue Chorleiterin. Unter dieser neuen Leitung geht er mit frischem Mut und Wind an kommende Herausforderungen.



Doreen Scholz ist aktuell in der Ausbildung zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin (Orgel und Chorleitung) an der ökumenisch ausgerichteten Bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen und legt großen Wert auf eine positive Chorgemeinschaft. Gruppenübungen, Feedback und chorische Stimmbildung sind feste Bestandteile ihrer abwechslungsreichen Probenarbeit.

Die junge Chorleiterin bringt frischen Wind mit: Der JERICHO soll sich zu einem modernen, vielfältigen Chor der katholischen Kirche in Bochum weiterentwickeln und etablieren. Dabei sollen die christlichen Werte „Glaube, Hoffnung, Liebe“ modern interpretiert und musikalisch „verpackt“ werden. Geplant ist ein gemischtes Repertoire von populären geistlichen Stücken, über Neues Geistliches Lied und Worship Songs bis hin zu Gospel und klassischen geistlichen Stücken. Etwas Pop, Rock und Musical wird auch mit dabei sein.

### Vorbereitung zur Mitgestaltung des Gottesdienstes am Gemeindetag – geplantes Konzert im November

Aktuell bereitet sich der JERICHO auf die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Gemeindetag vor, der – bei gutem Wetter – auf dem Sportplatz der DJK Adler Riemke an der Feenstraße stattfinden wird. Voraussichtlich im November dieses Jahres soll es ein gemeinsames Konzert mit einem Orchester der Musikschule Bochum geben.

Der 1988 gegründete JERICHO (Junge Erwachsene Riemker Chor) hat zurzeit 23 Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden jeweils mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr im Franziskussaal, Auf der Markscheide 34, 44807 Bochum, statt.

Für die anstehenden Auftritte werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Verstärkung wird insbesondere im Alt und in den Männerstimmen benötigt, aber auch Sopran-Stimmen sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

### Wir suchen Verstärkung!

Wenn du Freude am Singen hast und idealerweise schon über Chorerfahrung verfügst, bist du uns als Chormitglied herzlich willkommen. Komm einfach zur Probenzeit in den Franziskussaal und mach mit.

Weitere Informationen über den JERICHO sind auch auf der neuen Website zu finden: <https://www.jericho-chor.de>.

### Du hast Fragen? Dann schreibe gerne eine Mail!

An die Chorsprecherin – Christiane Davidheimann: [christiane.davidheimann@web.de](mailto:christiane.davidheimann@web.de) oder an die Chorleiterin – Doreen Scholz: [mail@doreen-scholz.de](mailto:mail@doreen-scholz.de)

*Doreen Scholz / Reinhold Kohne*





# Lust zu Singen?

Neues Geistliches Lied † Pop † Worship

Der **Jericho** sucht für seine anstehenden Auftritte noch **Verstärkung!**

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

**Wann?** Mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

**Wo?** Im Franziskussaal  
Auf der Markscheide 34  
44807 Bochum

**Fragen?** [www.jericho-chor.de](http://www.jericho-chor.de)

**Kontakt?** [mail@doreen-scholz.de](mailto:mail@doreen-scholz.de)



BALZERT  
ARBEITSRECHT

# Auf hoher See ~~und vor Gericht~~ ist man in Gottes Hand!

Ihr kompetenter Partner für Arbeitsrecht in Riemke

Balzert Arbeitsrecht · Herner Straße 349 · 44807 Bochum  
Im Gesundheitszentrum Riemke · Telefon: 0234 414790-10  
[info@balzert-arbeitsrecht.de](mailto:info@balzert-arbeitsrecht.de) · [www.balzert-arbeitsrecht.de](http://www.balzert-arbeitsrecht.de)



**GEMEINSAM FÜR IHRE GESUNDHEIT**

**LÖSEN SIE IHR REZEPT PER APP EIN**

Keinen Parkplatz gefunden?  
**E-Rezept einfach in der App einlösen**  
 und heute noch **nach Hause liefern lassen!**

**SCAN MIT ICH**

**SPAREN SIE MIT UNSERER KUNDENKARTE**

Mit unserer kostenlosen **farma-plus Card** kommen Sie in den Genuss von weiteren Vorteilen:

- **Sammelquittung Ihrer Einkäufe**
- **Wechselwirkungs-Check**
- **20% Exklusiv-Rabatt\***

\*Gültig für alle in der Apotheke verfügbaren Produkte, abgenommen rezeptpflichtige Medikamente, die gesetzliche Zuzahlung sowie Angabens-Artikel.

**GÖNNEN SIE SICH EINE KOSMETIKBEHANDLUNG**

- **Dauerhafte Haarentfernung**
- **Hydrfacial und Kosmetik**
- **Medical Beauty**
- **Hautverjüngung und Needling**
- **Wellness-Massage von Kopf bis Fuß**

Mehr als nur Kosmetik...  
[www.aesthetic-forever.de](http://www.aesthetic-forever.de)

Apotheker Dr. Hamid Eslambolchi e.K.  
 Herner Straße 349  
 44807 Bochum Tel.: 0234 / 531467  
 info@farma-plus-riemke.de  
 www.farma-plus-riemke.de

**trinkgut**  
 Kneipe

**Ihr Getränkemarkt im Bochumer-Norden**

Oberscheidstraße 12  
 Bochum-Riemke  
 Telefon 02 34/9 53 69 52  
 und  
 Dorstener Straße 365  
 Bochum Hofstede  
 Telefon 02 34/57 70 06 12

Parken Sie direkt und ebenerdig vor unserer Tür und lassen Sie sich von unserer riesigen Auswahl an Bier, Spirituosen und alkoholfreien Getränken begeistern.

**NEU: Geschenk-, Deko- und Ruhrpott-Artikel**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Fleischermeister in Bochum  
 (auch auf dem Riemker Markt)

**Telefon: 02 34/28 96 09**  
[www.fleischerei-granel.de](http://www.fleischerei-granel.de)

**REWE**  
 KENKMANN  
 Dein Markt

**Richtig gut aufgestellt für deinen Einkauf:  
 Unser Markt in der Siepenstraße.**

# WIR HABEN BOCK AUF GRUBEN WÄRME.

**BOCK AUF BOCHUM!**

**Wir haben Bock auf Bochum.**  
 Deshalb nutzen wir die natürliche Wärme aus Grubenwasser für innovative Wärmeversorgungslösungen.

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE BOCHUM**








**Förderverein  
St. Franziskus  
Riemke e. V.**

**Werde Mitglied im Förderverein!**

Mit einem Beitrag ab 20,- Euro jährlich hilfst du mit, in Riemke ein gemeinsames Leben zu erhalten und zu fördern.

**Ansprechpartner:  
Reinhold Kohne · r.kohne@gmx.de  
Gemeindestraße 47 a · 44809 Bochum**

**Eine Idee  
zieht Kreise**



„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten.“  
(Adolph Kolping)

**Kolpingsfamilie  
Bochum-Riemke**



**AGETHEN  
BESTATTUNGSHAUS**

**Auch der letzte Weg  
verdient Würde  
und Beachtung.**

Geburt      Leben      Sterben

**Wir beraten Sie gern im Trauerfall!**

**Herner Straße 372 · 44807 Bochum  
Tel.: 0234-53566  
mail@agethen-bestattungen.de  
www.agethen-bestattungen.de**

**Atelier  
Bellis**  
... so viel Schönes



Wohndeko · Accessoires  
Ruhrpottgedöns · Mode  
handgemachte  
Herzlichkeiten · Blumiges

· Herner Straße 363  
· 44807 Bochum  
Tel. 02 34/96 64 80 66  
www.atelier-bellis.de



gestalten  
drucken  
publizieren  
verbinden

**blömeke**

Der Blömeke-Effekt wirkt ...  
Mehr auf: [www.bloemeke-media.de](http://www.bloemeke-media.de)

**Blumen Christine**  
Moderne Floristik  
für jeden Anlass

Mittwoch und Samstag  
auf dem Markt am Bahnhof

0151 15 60 23 91  
christineschaepers@gmx.de



**CDU  
Riemke**

Zusammen sind wir Riemke  
**Lothar Gräfinholt**  
Lothar-Gräfinholt@t-online.de

**Gottschall**  
GETRÄNKE

Wir liefern für Ihre Veranstaltung  
das benötigte Equipment und  
die dazu gehörigen Getränke!

Telefon (02 34) 53 80 33  
Cruismannstraße 54  
44807 Bochum




Caritasverband  
für Bochum und  
Wattenscheid e.V.

**WIR PFLEGEN AUCH SIE**

**Caritas-Seniorenzentrum St. Franziskus**  
Tippelsberger Str. 2-12 (Ecke Herner Straße)  
44807 Bochum  
Telefon: 0234. 9031-0  
seniorenzentrum@caritas-bochum.de

**Stationäres Wohn- und Pflegeheim**  
Kurzeitpflege – Wenn vorübergehend  
eine professionelle Pflege benötigt wird  
Tagespflege – Tagsüber betreut, abends zu Hause



[WWW.CARITAS-BOCHUM.DE](http://WWW.CARITAS-BOCHUM.DE)





BESTATTUNGEN  
**KOSFELD**

*Ihr kompetenter Partner  
im Trauerfall*

## IMMER IN BESTEN HÄNDEN

Mit unserem Rundumservice entlasten wir Sie und helfen Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Vorsorgefinanzierung
- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Testament & Erbrecht
- ✓ Rentenberatung



Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie uns einfach an:  
Tel. 0234 862235

## EINLADUNG INS HAUS DER ERINNERUNGEN

In unseren hellen Verabschiedungsräumen und unserer großzügigen Trauerhalle gestalten wir Abschiedsfeiern ganz nach Ihren Wünschen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, in unserem hauseigenen Trauercafé Erinnerungen miteinander auszutauschen.



**Bestattungen Kosfeld** E-Mail: [infos@bestattungen-kosfeld.de](mailto:infos@bestattungen-kosfeld.de) Web: [www.bestattungen-kosfeld.de](http://www.bestattungen-kosfeld.de)

Stammhaus in Bochum-Hiltrop  
Wiescherstraße 3 · 44805 Bochum

Haus der Erinnerungen in  
Bochum-Hiltrop  
Winterkamp 3 · 44805 Bochum

Beratungsbüro in Bochum-Riemke  
Herner Straße 347 · 44807 Bochum



**Hannibal  
Center**  
[www.hannibal.de](http://www.hannibal.de)

Fleisch- & Wurstwaren  
**PARTYSERVICE  
FERDINAND  
HORNBERG**  
Auf dem Dahlacker 58  
44807 Bochum  
Telefon: 0234/53 22 72  
und auf dem  
Riemker Wochenmarkt

Egbert Hornberg  
Architekt BDB VDI  
  
Fon. 0234/95361-55  
[www.inhaltsraum.de](http://www.inhaltsraum.de)

Der familienfreundliche  
Fußball-Verein im Ortsteil  
  
Informationen unter:  
[www.djk-adler-riemke.de](http://www.djk-adler-riemke.de)

## Für Dich. Für Euch. Für alle hier.

Auch für die Menschen, die in Bochum-Riemke zu Hause sind.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

**VBW**

Raum fürs Leben

[vbw-bochum.de](http://vbw-bochum.de)



Ein Unternehmen für  **BOCHUM**





„Glaubt an uns –  
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.  
Wir stärken Jugend.

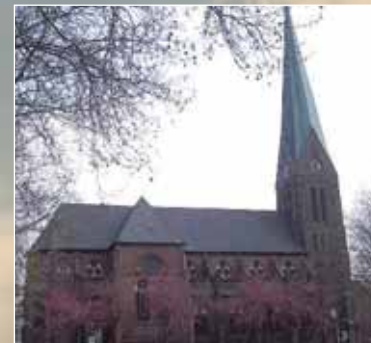


# KREUZWEG

am Karfreitag, 18. April 2025

**Wir laden herzlich ein, mit uns gemeinsam  
den Kreuzweg zu gehen und zu beten**

Beginn: ca. 16.15 Uhr am Marktplatz Riemke  
Ende: ca. 19.45 Uhr mit der Komplet im Kloster Stiepel



Lasst uns gemeinsam unseren eigenen Kreuzweg gehen!

**Mit Gott + für Gott**



# Sommerferien stehen vor der Tür – noch keine Pläne? Dann schließt euch doch unserer Ferienfreizeit an!

Wir, die KjG St. Franziskus Bochum-Riemke, fahren jedes Jahr mit bis zu 60 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren für zwei unvergessliche Wochen in eine Ferienfreizeit. Dort bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, das garantiert keine Langeweile aufkommen lässt!

Dieses Jahr geht es vom **9. bis 23. August 2025** in unser „zweites Zuhause“, die **Freizeitstätte Kelberg**. Hier werdet ihr in einem festen Haus oder in gemütlichen Zelten untergebracht. Spaß, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse stehen dabei immer im Mittelpunkt!

## Was erwartet euch?

- **Geländespiele** rund ums Haus oder im umliegenden Wald
- **Spieleshows**, bei denen Teamgeist und Kreativität gefragt sind
- **Discos** und stimmungsvolle **Abendrunden** am Lagerfeuer



- Und als Highlight: Wie jedes Jahr ein neuer **Mottotag**, an dem das komplette Programm unter einem spannenden Thema steht – perfekt, um in eine ganz neue Welt abzutauchen!

Es gibt noch einige freie Plätze und wir freuen uns darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen! Die Anmeldung sowie weitere Informationen findet ihr auf unserer Website unter [www.kjg-riemke.de](http://www.kjg-riemke.de) oder über den QR-Code.



Für alle Fragen steht euch unser Lagerleitungsteam gerne per E-Mail unter [lagerleitung@kjg-riemke.de](mailto:lagerleitung@kjg-riemke.de) zur Verfügung!

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und wir freuen uns schon jetzt auf eine fantastische Ferienfreizeit 2025 in Kelberg!

*Euer Lagerleitungsteam*

Unser Riemker Stadtteilcafé gibt es nun schon seit fast zwei Jahren und es hat sich mittlerweile zu einer festen Institution mit hohen und stabilen Besucherzahlen entwickelt. Jeden dritten Dienstag im Monat treffen wir uns um 15 Uhr in unserem Franziskussaal zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Neben viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch haben wir auch immer wieder neue und interessante Gäste, die den Nachmittag besonders bereichern. Zuletzt besuchte uns im Februar die Märchenerzählerin Dorothea Richwinn-Diera, die alle Anwesenden mit einer Vielzahl an lustigen Märchen und Anekdoten mit einem "Blick über den Tellerrand" zu unterhalten wusste. Zwischen den einzelnen Geschichten begeisterte sie das Publikum außerdem auf der Harfe.

Bereits davor, im Januar, hatten wir einen kleinen aber feinen, von Monika Brommann

*Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!  
Jeden dritten Dienstag im Monat ab 15 Uhr im Franziskussaal (Aufzug ist vorhanden)!*



initiierten Winter-Basar abgehalten. Der Erlös von 58,50 Euro fließt karitativen Zwecken zu.

Für neue Ideen und Themen sind wir immer offen. So haben auch kleine erheitende Geschichten, das kostenlose Bingo-Seniorenspiel und der gegenseitige Austausch einen festen Platz in unserem Treffen. Es soll immer eine unterhaltsame Begegnung für alle sein und es wird immer wieder ein interessantes Programm für den Nachmittag zusammengestellt.



**Wir sind immer motiviert, etwas Neues anzubieten und auszuprobieren.**

Für das gesamte Team des Stadtteilcafés

Marianne Schmelzer



**L**iebe Gemeinde, viele Veränderungen stehen vor der Tür. Die KiTa bekommt nach langer Zeit eine neue Küche! Das freut natürlich große und kleine Menschen und nun wird gerade alles vorbereitet.

Die Küche bekommt einen neuen Anstrich, neue Steckdosen und natürlich auch einen neuen Fußboden.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen sind schon ganz aufgeregt! Nach den Osterferien soll dann alles fertig sein.



**Wir laden Sie herzlich ein, einmal vorbei zu schauen und unsere neue Küche zu bewundern.**



Der Frühling entfaltet gerade seine ganze Kraft. Auf unserem Spielplatz, aber auch auf dem nicht gewollten Hügel auf der Pfarrwiese, erwacht alles zum Leben. Blumen, Schmetterlinge und Bienen sind schon unterwegs.

**Der Hügel ist mittlerweile ein schönes Biotop geworden.**

Einmal im Monat gehen wir mit den Kindern ins Senioren-

trum und besuchen dort einige Bewohner. Dann wird getanzt, gesungen, gebastelt, gelesen oder gespielt.

Das letzte Mal waren wir Veilchendienstag dort. Diesmal mit allen Kindern.

Wir haben in vier verschiedenen Bereichen mit den Kindern Karnevalslieder gesungen, selbstverständlich verkleidet.

**So, das war es mal wieder aus der KiTa.**

Wir sehen uns Palmsonntag in der Kirche, denn da gestaltet die KiTa den Wortgottesdienst mit.

**Alles Gute und liebe Grüße,**

für das Team und die Kinder

*Dorothee Albers*





## Sonntag, 27. April 2025, 10 Uhr

**V**or 50 Jahren sind 86 Kinder, 42 Mädchen und 44 Jungen, von Herrn Pfarrer Tüllmann zur 1. Hl. Kommunion geführt worden. In unserer Gemeinde ist es Tradition, Goldkommunion zu feiern.

In diesem Jahr begehen wir dieses Fest am Sonntag, 27. April 2025, in der Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr. Bei dem anschließenden Zusammensein im Vereinsheim der DJK Adler Riemke an der Feenstraße können wir uns an alte Zeiten erinnern.

So laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare herzlich zur Feier ihres 50. (60., 70., 75.) Erstkommuniontages ein. Auch wenn Sie nicht in unserer Kirche zur Erstkommunion gegangen sind, feiern Sie mit uns.

Leider haben wir wegen der fehlenden Anschriften keine Möglichkeit, persönliche Einladungen zu versenden. Bitte geben Sie diese Informationen auch an auswärts wohnende Bekannte weiter und melden Sie sich (gerne mit Ihrem Partner) im Gemeindebüro Tel. 0234/531721 oder per E-Mail bei Herrn Klaus-Georg Rump (kgr@bloemeke-media.de) an.

### Erstkommunion feierten am 6. April 1975

- |                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Ulrike Bastian      | Peter Althaus     |
| Carmen Bäcker       | Josef Becker      |
| Gisela Deutscher    | Hans Jörg Bieling |
| Izabel Donner       | Friedrich Blome   |
| Martina Dzimbowski  | Michael Cremer    |
| Sabine Gutschmidt   | Wolfgang Endemann |
| Anke Hagedorn       | Frank Filoxenidis |
| Martina Hagenböhmer | Michael Ralf Fork |
| Christiane Heinrich | Martin Göke       |
| Melanie Henke       | Frank Hanika      |



- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Anja Hermann         | Claudius Hasenau      |
| Andrea Horbach       | Jörg Haubert          |
| Claudia Horbach      | Thomas Hecker         |
| Christiane van Husen | Uwe Hellmann          |
| Kirsten Jaspert      | Wolfram Jeromin       |
| Christiane Kalkhoff  | Reinhard Jung         |
| Susanne Kampmann     | Michael Kalkhoff      |
| Claudia Kaschuba     | Frank Kalkhoff        |
| Jutta Kenkmann       | Stefan Kassenpecher   |
| Andrea Koch          | Willi Kenkmann        |
| Sabine Koletzki      | Thomas Kesting        |
| Monika Koß           | Martin Kiel           |
| Martina Kuprath      | Christof Knost        |
| Martina Kraschinsky  | Roland Körber         |
| Petra Lipinski       | Matthias Kumpernaß    |
| Beate Lueg           | Uwe Lüer              |
| Silvia Müller        | Oliver Nickel         |
| Bettina Mühlberg     | Friedrich Oberscheidt |
| Petra Ossowski       | Matthias Osterhold    |
| Heike Pohle          | Ralf Pototzki         |
| Kerstin Pollmann     | Thomas Preisinger     |
| Michaela Pölzl       | Thomas Redicker       |
| Antje Preisinger     | Christian Rump        |
| Iris Rademacher      | Dirk Rynas            |
| Kerstin Röbern       | Mario Schäckel        |
| Claudia Ruppert      | Thomas Schmidt        |
| Petra Schmidt        | Dirk Schmidt          |
| Marlies Steinhoff    | Thorsten Schmitz      |
| Anne Trilling        | Günther Schulz        |
| Dorothee Vieting     | Frank Spannagel       |
| Cornelia Weber       | Frank Vordenbäumen    |
| Monika Zaiak         | Dirk van Well         |
|                      | Karl Ziemann          |
|                      | Peter Ziemann         |



Seniorenzentrum  
St. Franziskus  
**Caritas Ruhr Mitte**



**L**iebe Gemeindemitglieder, liebe Bewohnende, liebe Mitarbeitende und an dieser Stelle insbesondere liebe Ehrenamtler. Nach einem ereignisreichen und bunten 2024 haben wir auch in diesem Jahr viele großartige Veranstaltungen geplant!

Dieses Jahr haben wir uns dazu entschieden, viele neue Aktionstage, wie den „Tag der Jogginghose“ oder den „Tag der Nettigkeit“ einzuführen.

---

**Im Frühling gab es zudem wieder eine große Karnevalsfeier mit dem Karnevalsverein und einen gemütlichen Frühschoppen!**

---

Zum Weltfrauentag, am 8. März 2025, haben wir unsere Bewohnerinnen geehrt und Steckbriefe und Porträts aus der Jugendzeit unserer Bewohnerinnen erstellt. Diese wurden am Weltfrauentag im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

---

**Zu Ostern gibt es wieder eine tolle Bastelaktion und auch das Palmsträuße-Binden werden wir nicht vergessen.**

---



Nach zahlreichen Modeverkäufen und Tierbesuchen durch Alpaka und Esel folgen auch wieder große Veranstaltungen wie unser jährliches Erdbeerfest und das große Sommerfest für unsere Bewohnenden.

Im September und Oktober freuen wir uns auf große Ausflüge, wofür wir bereits fleißig Ideen sammeln. Dazu wird



es ein tolles Oktoberfest geben.

Zum Jahresende dürfen auch der Bratapfelnachmittag und viele adventliche Singnachmittage nicht fehlen.

Aber unsere geplanten Veranstaltungen wären nichts ohne die Unterstützung unserer Angehörigen und Ehrenamtlichen, die uns schon jahrelang begleiten.

Wir sind auch immer auf der Suche nach weiterer

tatkräftiger Unterstützung. Nach Menschen, die gemeinsam mit uns feiern, lachen und Spaß haben wollen!

---

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

---

Dann melden Sie sich gerne bei Interesse für ein Ehrenamt über unsere Internetseite oder direkt bei unserem Sozialen Dienst!

---

**Wir wünschen Ihnen ein ebenso ereignisreiches und spannendes 2025!**

---

Es grüßen Sie ganz herzlich

*Sabrina Piewek*  
Sozialer Dienst

*Michelle Kanonenberg*  
Sozialer Dienst

*Elif Çakir*  
Einrichtungsleitung

*Elena Shelesnjakow*  
Pflegedienstleitung





### Kolpingsfamilie Bochum-Riemke

Liebe Franziskusgemeinde, wie schon im letzten Franziskusbrief angedeutet, feiert das Kolpingwerk, feiern alle Kolpingsfamilien, feiern auch wir das 175-jährige Werk „Adolph Kolpings“ am ersten Maiwochenende in Köln mit.



#### Was uns ermutigt? – z. B. 175 Jahre Kolping

175 Jahre nach der Gründung des Verbandes startet Kolping in Deutschland mit einem erneuerten Leitbild in die Zukunft. Die große Jubiläumsveranstaltung ist eine gute Gelegenheit, nicht nur zurück in die Vergangenheit zu blicken, sondern einen neuen Aufbruch zu wagen. Als moderner Verband wollen wir in einer sich wandelnden Gesellschaft und Kirche uns gegenseitig inspirieren, motivieren und der Öffentlichkeit zeigen, wer und was Kolping ist.



Es kann in unserer heutigen Zeit nicht ganz ‚unmutig sein,‘ Altes mit Neuem zu verbinden, wenn in über 50 Ländern der Erde und mit über 4.500 Kolpingsfamilien das Werk Adolph Kolpings altersgruppen-, geschlechts-, berufs- und auch konfessionsübergreifend um- und fortgesetzt wird. Die katholische Kirche hat das Wirken und das Vorbild Adolph Kolpings für so wichtig gehalten, dass er am 27. Oktober 1991 von Papst Johannes Paul II in Rom seliggesprochen wurde.

Ja, in unseren Regionen, unseren Großstädten, hier bei uns „vor Ort“, ist die Umsetzung durch die manigfachen Angebote in Bildung, Sport und Spiel, auch gerade für junge Menschen nicht ganz einfach und leicht. Ja, gerade wir Riemker Kolpinger haben mit dem demographischen Wandel extrem viel zu tun. Wir hoffen, dass wir mit unseren jeweiligen Halbjahresprogrammen, einige Gemeindemitglieder mehr zu unseren Veranstal-



tungen begrüßen können. Wir machen nicht nur Bildungsveranstaltungen, nein wir tun auch etwas für das gemeinschaftliche Wohlfühl, was in der heutigen Zeit nicht immer so gegeben ist.

Die nächsten geplanten Veranstaltungen nach dem Erscheinen des Franziskusbriefes:

- Am 24. April 2025 findet um 14.30 Uhr – aufgrund von vielen Nachfragen – ein weiterer Quiznachmittag statt.
- Am 15. Mai 2025 werden wir ab 18 Uhr einen Vortrag über die fünf Weltreligionen hören. Wie immer in hervorragender Ausführung von Tobias Ossman. Beide Veranstaltungen finden im barrierefreien Franziskussaal statt.
- Für den Abschluss im ersten Halbjahr 2025 heißt es am 29. Mai 2025 ab 16 Uhr wieder: „Grillen auf dem Bauernhof“.
- „Last but not least“ – Auch in diesem Jahr (August 2025) fahren wieder Vorstandsmitglieder ins Zeltlager unserer KjG und grillen für die Kinder, Jugendlichen und Lagerleiter/innen leckere Bratwürstchen.

Aktuelle Informationen sind regelmäßig im Schaukasten auf dem Kirchplatz oder unter [www.kolpingriemke.de](http://www.kolpingriemke.de) zu finden. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

#### Interessierte sind herzlich willkommen!

Es wäre schön, wenn Du – wenn Ihr – zu den Veranstaltungen kommt. Für die kommende Reisezeit in den großen Ferien wünschen wir allen eine gute und erholsame Zeit und alles erdenklich Gute.



**Bleiben Sie weiterhin behütet  
unter Gottes Segen.**

Treu Kolping     *Der Vorstand der Kolpingsfamilie  
Bochum-Riemke*



**N**eben den wöchentlichen Gruppenstunden war auch in der Winterzeit einiges bei uns los.



Ende November machten wir uns auf den Weg in die Nähe von Lindlar auf unser alljährliches Planungswochenende. Dort überlegten wir uns, wie wir das kommende Jahr gestalten können und was es an tollen Aktionen für Jung und Alt geben soll.

Kurz vor Weihnachten verwandelte sich unsere Gruppenstunde in eine duftende Weihnachtsbäckerei – gemeinsam haben wir fleißig Kekse ausgestochen, gebacken und verziert.

Am zweiten Weihnachtstag führten wir unsere alljährliche Jugendfriedensmesse durch und befassten uns verstärkt mit dem Thema „künstliche Intelligenz“.

Im Januar wagten sich knapp 30 Kinder mit uns aufs Eis und verbrachten einen tollen Nachmittag beim Eislaufen im Gysenberg.



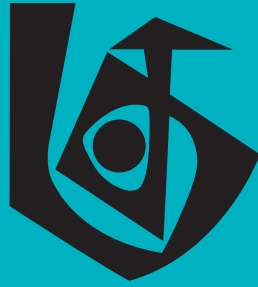
Party darf bei uns natürlich auch nicht fehlen, also veranstalteten wir, passend zur Jahreszeit, eine Après-ski-Party.

Im Februar stand Nachhaltigkeit im Mittelpunkt: Gemeinsam haben wir im Franziskussaal erstmals „Upcycling“ ausprobiert und aus alten Dingen etwas kreatives Neues geschaffen. Dazu gab es Waffeln und Getränke.





**F**ür die nächsten Wochen und Monate haben wir weitere spannende Angebote sowohl für Kinder als auch für die ganze Gemeinde geplant. Wir freuen uns sehr, wenn etwas für Sie und euch dabei ist.



**Auch neue Gesichter sind immer gern gesehen!**

Samstag, 3. 5. 2025	Ausflug in das Spaßbad Aqua Magis (Kinderaktion)
Samstag, 24. 5. 2025	Wein und Biertasting (Gemeindeaktion)
Samstag, 12. 7. 2025	Spannung pur im Freiluft-Kino (Gemeindeaktion)
Dienstag, 22. 7. 2025	Abkühlung im Freibad (Kinderaktion)
Dienstag, 29. 7. 2025	Ausflug in den Kletterwald (Kinderaktion)
Samstag, 6. 9. 2025	Wir feiern Kinder-Sommerfest! (Kinder und Familie)
Freitag, 19. 9. 2025	O' zapft is! Wir feiern Oktoberfest! (Gemeindeaktion, Ü18)

Genauere Informationen, bspw. über Anmeldung, Bezahlung und genaue Zeit und Ort, werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auf unserer Homepage oder auf Instagram (@kjg\_bochum\_riemke) hochgeladen. Wir freuen uns auf Sie und euch!



**L**iebe St.-Franziskus-Gemeinde, getreu dem Motto des aktuellen Pfarrbriefes gibt es trotz vieler aktueller Unwägbarkeiten und Anforderungen, denen wir alle ausgesetzt sind, auch bei uns einige Dinge, die uns Mut machen bzw. mutig in die nähere Zukunft blicken lassen.



Erstmals hat unsere aktuelle Mitgliederzahl die 500er Marke überschritten. Nach einjähriger Abstinenz werden wir im Sommer wieder eine A-Jugend-Mannschaft für den Spielbetrieb melden können, so dass dann alle Jahrgänge unserer Jugendabteilung von den Adlerkükken bis zum ältesten Nachwuchsjahrgang wieder besetzt sind. Und auch unsere vier Seniorenmannschaften schlagen sich sowohl quantitativ als auch qualitativ sehr achtbar, wobei die Performance unserer 2. Mannschaft aktuell als unangefochtener Tabellenführer ein wenig heraussticht. Dass wir mit Oliver Schlonski einen neuen und engagierten 2. Vorsitzenden gefunden haben und wir auch mit dem neuen Trainerteam unserer 1. Mannschaft aktueller Derbysieger gegen unsere Freunde des SV Eintracht Grumme sind, rundet das Bild ab.



Auch im außersportlichen Bereich sind wir nach wie vor in einer sehr exponierten Lage, können wir uns doch auf zahlreiche Ehrenamtler verlassen, die unsere Gemeinschaft und unser Miteinander prägen.

So konnten wir am 9. November 2024 traditionell zahlreiche Gemeindemitglieder zum Abschluss des St. Martins-Umzuges bei uns an der Feenstraße begrüßen. Die große Gruppe machte sich



nach einer kurzen Begrüßung bei bestem Wetter auf den Weg durch Riemke zum Adler-Sportplatz. Bei einem prasselnden Lagerfeuer und musikalischer Untermalung der St. Martins-Kapelle konnten wir, angeführt von St. Martin und seinem Pferd, fast 1.000 Gäste auf unserer Anlage begrüßen! Danke an alle Beteiligten von Kitas, Kirche, KjG und der DJK Adler Riemke für die tolle Zusammenarbeit und bis zum nächsten Umzug am 8. 11. 2025.

Traditionell lud unsere Jugendabteilung am 15.12.2025 rund um unsere Felix-May-Begegnungsstätte zur Jugend-Weihnachtsfeier ein. Alle Mannschaften kamen zu leckeren Keksen, frisch gebackenen Waffeln und warmen Getränken zusammen, um ihre Weihnachtsgeschenke abzuholen.

Nach ein paar Worten der Trainer und des Vorstands durften die jeweiligen Mannschaften auch ihren Beitrag leisten, um ihr Geschenk zu bekommen. Dazu wurden Gedichte aufgesagt und Weihnachtslieder ge-



Eltern konnten sich währenddessen einen frisch geschlagenen Tannenbaum aus dem Sauerland aussuchen. Besten Dank an alle Helfer und Unterstützer.

Zu Ostern dürfen wir dann wieder unsere Freunde des Wisewood Juniors FC aus Sheffield zum 32. offiziellen Austausch bei uns in Riemke begrüßen. In eingangs erwähnten, auch international anspruchsvollen Zeiten wollen wir diese einmalige Partnerschaft weiter mit Leben füllen. Zu dem umfangreichen Programm mit Länderspielen, Karaoke und geselligen Abenden sind alle Freunde und Interessierte der Gemeinde natürlich recht herzlich eingeladen.

Zum Schluss laden wir mit den besten Grüßen von der Feenstraße schon jetzt recht herzlich zum diesjährigen Gemeindetag am 29. Juni 2025 zu uns an die Feenstraße ein.

### Lasst den Adler fliegen!

Für den Vorstand und die Mitglieder der DJK Adler Riemke 1923 e.V.

*Patrick Heße & Stefan Tepe*



sungen. Hoch im Kurs war das Lied „all I want for christmas is you“, welches die Wilberg-Schulkinder in einer deutschen Version vortrugen. Die



**L**iebe Leser:innen des Franziskusbriefes, ich melde mich mit Nachrichten aus unserem Vereinsleben der Ehrengarde St. Franziskus Riemke.



Unsere Adventsfeier fand am 2. Adventssonntag, den 8. Dezember 2024, statt. Wie immer fingen wir um 14 Uhr im Gemeinderaum mit Kaffee und Kuchen an, uns einzustimmen auf die Feier. Es hatten sich diesmal 22 Mitglieder eingefunden. Mit Liedern, besinnlichen und auch heiteren Geschichten wurde es ein schöner Nachmittag. Danach ließen wir die Feier gemütlich ausklingen.



Am 2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dezember 2024 und am Sonntag, den 5. Januar 2025, lud die Ehrengarde wieder ein zu Gast an der Krippe zu sein. Einzelbesucher oder Ehepaare kamen und besuchten die Krippe in unterschiedlichen Anliegen.

Es kamen diesmal auch wieder Kinder zum Krippenbesuch mit, was erfreulich ist. Am 26. Dezember 2024 kamen 26 Personen und am 5. Januar 2025 22 Personen zu Besuch an die Krippe.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Sonntag, den 2. Februar 2025, nach der Messe im Franziskussaal statt. Bei gutem Essen und Trinken wurde die JHV bei 15 anwesenden Mitgliedern abgehalten.

---

**Wir ließen den Tag noch bei gemeinsamen Gesprächen gut ausklingen.**

---

Am Karfreitag, den 18. April 2025, gehen wir wieder den traditionellen Kreuzweg nach Stiepel. Näheres dazu finden sie auf der gewohnten Extraseite (Seite 38) in unserem Franziskusbrief. Wir hoffen, dass sich uns wieder viele Menschen anschließen. In der Welt ist es leider unsicherer denn je geworden, man braucht nur unseren langjährigen Partner USA betrachten.

Umso wichtiger ist die Quelle der Zuversicht, dass wir in Europa zusammenhalten und gemeinsam durch Gebete und Aktionen die Menschen, die so viel ertragen müssen, unterstützen.

Für Sonntag, den 28. September 2025, laden wir wieder herzlich unsere Mitglieder zum Patronatsfest ein.

---

**Es grüßt sie herzlich und wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit**

---

*Andreas Gödeke,  
Oberst EEG St. Franziskus Bochum-Riemke*



In diesem Jahr zu Karneval hat die Chorgemeinschaft mit einer uralten Tradition gebrochen. Anstatt Karneval zu feiern haben wir mit starker Beteiligung am Rosenmontag unter der Leitung von August Köster geprobt und uns nach der verkürzten Probe gemütlich zusammengesetzt.



**Wir sind trotz unseres Alters so mutig, weiterhin an der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste mitwirken zu wollen.**

Dieser kleine „Traditionsbruch“ ist ein Indiz dafür, dass unsere Sängerinnen und Sänger die Proben nicht als „Probenarbeit“, sondern als persönliche Bereicherung empfinden. Diese Tatsache und die permanent starke Beteiligung bei den Proben machen Mut, trotz des hohen Durchschnittsalters der Chorgemeinschaft optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Diese starke Bindung an die Chorgemeinschaft ist nicht zuletzt ein Verdienst unserer Dirigentin Frau Knickmann, der es seit ihrem Amtsantritt im Januar 2024 gelungen ist, die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft mit ihrer empathischen, humorvollen und höchst fachkundigen Arbeit neu zu motivieren. Leider musste Frau Knickmann aus Krankheitsgründen im Dezember ihre Arbeit bis Ostern 2025 niederlegen. Mit Zustimmung der Pfarreikantorin Hyeju Jung und unseres Propstes ist es uns gelungen, unseren langjährigen hoch verehrten Chorleiter August H. Köster für eine Vertretung zu gewinnen.



Rosenmontag mit August H. Köster

Dadurch konnte die Arbeit des Chores bruchlos fortgesetzt werden, so dass wir am 1. Weihnachtstag unter der Leitung von Prof. Christopher Brauckmann ( Herr Köster, der die Proben für Weihnachten fortgeführt hatte, war verhindert) in der hl. Messe singen konnten.

Außerdem haben wir dann unter der Leitung von August H. Köster bei der Festmesse zur Verabschiedung von Margarete Jaruschowitz und Barbara Steeger gesungen.

Vor allem Barbara Steeger sind wir zu großem Dank verpflichtet. Wie ich schon in einer kurzen Würdigung in der Messe dargelegt habe, hat sie uns in den Jahren ihres Wirkens als Gemeindefereferentin immer wieder aktiv unterstützt. Bei Vakanzen in der Chorleitung hat sie über längere Zeiträume hinweg zusammen mit ihrem Ehemann Claus die anfallenden Proben und die Mitwirkung in den jeweiligen Gottesdiensten sachkundig und mit Herzenswärme geleitet. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein ganz großes Dankeschön.

Mit Herrn Köster haben wir dann am 2. Februar die Messe zu „Maria Lichtmess“ mitgestaltet.

In der nächsten Zukunft werden wir bei der Karfreitagsliturgie am 18. April und der Festmesse am Ostersonntag mitwirken.

Für die Chorgemeinschaft

Heinz-Peter Wiedemann



**M**utig war die Entscheidung im Jahr 2013 das Vereinsheim von der Fußballabteilung von Teutonia Riemke zu kaufen und eine Halle für den Zielsport sowie für Veranstaltungen anzubauen. Im März 2015 konnten die Schützen ihre erste Jahresversammlung in der Jugend- und Schützenbegegnungsstätte durchführen.



**Somit feiert der ABSV in diesem Jahr ein kleines 10-jähriges Jubiläum.**

An Freitagen ist das Schützenhaus mit der Gaststätte auch für die Öffentlichkeit geöffnet. In den letzten 10 Jahren hat sich das Haus auch zu einer gern gemieteten Veranstaltungsstätte für Geburtstage, Taufen, Hochzeiten oder Eigentümersammlungen entwickelt.

Fertiggestellt wurde inzwischen auch der letzte Bauabschnitt an der Freizeitanlage Am Hausacker. Die Baumaßnahmen für das Begegnungszentrum mit Sanitär-, Umkleide-, Büro- und Lagerräumen für die Freizeitanlage und einem Multifunktionsraum wurden ebenso beendet wie der Parkplatz und das neue Gebäude für die Stromversorgung.



*Ehrung der Vereinsmeister anlässlich der Jahreshauptversammlung im Schützenhaus*



Mit dem Exerzierabend und einem kleinen Marsch vom Marktplatz zum Schützenhaus beginnt die diesjährige Jahresversammlung. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten, die Ehrung der Vereinsmeister sowie die Auszeichnung der langjährigen Mitglieder.

Für unseren befreundeten Bürgerschützenverein Harpen richtet der ABSV am 22. März 2025 das Königschießen aus. Normalerweise hätten die Harpener ihren König im Amtshaus in Harpen ausgeschossen. Dieses wird in den nächsten zwei Jahren aufwändig saniert und die Riemker Schützen haben sich bereit erklärt zu helfen, stellen ihren Schießstand zur Verfügung und sorgen für die Verpflegung.

Das Bochumer Maiabendfest findet traditionell am letzten Wochenende im April statt. Vom 24. bis 27. April 2025 lockt die Veranstaltung zahlreiche



*Eindrücke vom Maiabendfest*



*Eindrücke vom Maiabendfest*

Besucher auf den Boulevard in der Bochumer City. Die große Festmeile bietet Brauchtum zum Mitmachen und Anfassen. Das 637. Maiabendfest wird in der Innenstadt und im Harpener Bockholt gefeiert. Der ABSV wird sich an dem Einmarsch in die Stadt beteiligen und den Abend im Schützenhaus ausklingen lassen.

Vor den Sommerferien laden die Schützen zu einem Dämmerstopp ein, um Freunde und Bekannte am Schützenhaus zu treffen und mit den Mitgliedern des Vereins ins Gespräch zu kommen. Dies soll am 28. Juni 2025 im Vordergrund stehen.

Eine Neuauflage des Riemker Stadtteilpicknicks ist für den 30. August 2025 geplant. Im letzten Jahr haben die Stadtteilfreunde – bestehend aus verschiedenen Vereinen und dem Werbering – erstmals zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ein Höhepunkt wird in diesem Jahr das Oktoberfest am 27.09.2025 sein. Mittags wird erst der Königspokal mit dem KK-Gewehr in Wattenscheid abgeschossen und abends wird zünftig im Schützenhaus gefeiert. Das



*Stadtteilpicknick 2024 auf der Freizeitanlage Am Hausacker*

letzte Oktoberfest liegt durch die Pandemie schon sechs Jahre zurück. Musikalisch wird die erstklassige holländische Stian Oke Blaskapelle und DJ Pedro für die richtige Oktoberfeststimmung sorgen. Eintrittskarten können im Laufe des Jahres bei den Schützen erworben werden.

Für den ABSV

*Thomas Becker*





**In die Ewigkeit zu Gott heimgerufen wurden:**

Schlunder	Heinrich	20.10.2024
Jagla	Wolfgang	23.10.2024
Feddeck	Monika	28.10.2024
Kohlmann	Elfriede	2.11.2024
Hecker	Maria	6.11.2024
Hannig	Anna	17.11.2024
Sieberger	Marie	23.11.2024
Salvati	Maria-Luise	28.11.2024
Eickwinkel	Hermann	28.12.2024
Altmüller	Elke	3.1.2025
Lissek	Rita	6.1.2025
Hiller	Ursula	9.1.2025
Czyrson	Edith	19.1.2025
Laege	Rosa	25.1.2025
Weiler	Christa	2.2.2025

